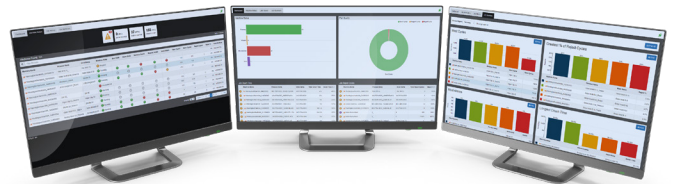


The Hub®



RJG

MOLD SMART

Spezifikationen des Servers für Virtuelle Maschinen (VM)

Die Hub® -Software kann auf Servern mit virtuellen Maschinen (VM) installiert werden. Die folgenden Spezifikationen dienen als Richtlinie und sind möglicherweise nicht für alle Anwendungen geeignet. RJG unterstützt die IT-Mitarbeiter des Kunden bei der Bestimmung der individuellen Unternehmensanforderungen, die sich je nach Anzahl der vernetzten CoPilot™-Geräte ändern. Wenn die Mindestspezifikationen gewählt werden, muss dediziertes Personal den Festplattenspeicher überwachen, um die Datenintegrität zu gewährleisten und Datenverluste zu vermeiden.

Die 10.000-Fuß-Ansicht
sah noch nie so gut aus.

SPEZIFIKATIONEN

EMPFOHLENE SPEZIFIKATIONEN FÜR ANWENDUNGSSERVER			
Erforderliche vCPU		Menge: 4	
RAM		16 GB, mindestens	32 GB, <i>empfohlen</i>
Festplatte	Einzelne Partition (<i>empfohlen</i>)	1 TB, <i>mindestens</i>	
	wenn segmentiert (<i>empfohlen</i>)	100 GB für das Betriebssystem	900GB für /var (Datenbank)
Betriebssystem		Debian Linux, Version 9.x <i>empfohlen</i>	

INSTALLATION

Voraussetzungen

- Serverinfrastruktur, die gemäß den Spezifikationen erstellt wurde, wie in definiert " Spezifikationen " .
- Alle firewall/routing konfiguriert, um RJG SSH-Zugriff auf die VM ODER auf die Bare-Metal-Box zu ermöglichen.
- Remote-Support-Service (optional): RJG verwendet ein Dienstprogramm namens Simple Help für den Fernzugriff auf den Hub-Server, um: Kundensupport bereitzustellen und Dateien (z. B. Protokolle oder Software-Updates) zu übertragen. Wenden Sie sich an den RJG-Kundendienst, um den erforderlichen Bypass zu erhalten IP/Port für diese Fähigkeiten.
- Firewall/routing muss für die VM ODER den Hypervisor (vom Kunden) eingerichtet werden. Alternativ kann eine Remote-Sitzung (GoToAssist, TeamViewer usw.) zu einem Terminal eingerichtet werden, wo RJG die VM zusammen mit dem Kunden im Kunden-Hypervisor einrichten kann. Wenden Sie sich bei Bedarf an RJG, um eine Remote-IP-Adresse für die Routing-Einrichtung zu erhalten.

Lokaler IT-Kontakt

- - RJG, um die erforderlichen lokalen IT-Kontaktinformationen zu erhalten
 - Der lokale IT-Ansprechpartner muss für eine schnelle Bearbeitung von Fragen und Antworten und in einigen Fällen für den Support verfügbar sein.

Installieren

Fernverbindung

- Je nach Kundenbedarf kann sich RJG entweder über SSH-Zugriff mit der vorkonfigurierten VM verbinden, um alles Notwendige einzurichten software/utilities, ODER Mitarbeiter von RJG können IT-Mitarbeitern des Kunden helfen, eine Remote-Sitzung zu sichern, während der RJG die Installation auf dem Hypervisor des Kunden durchführt.

Dateiübertragung und Installation

- Nach dem Initialisieren der Verbindung überträgt RJG Installationsdateien auf die VM und führt neben der Installation der erforderlichen Software Systemaktualisierungen durch.

Nachverfolgen

- Sobald die Installation abgeschlossen ist, ist RJG für alle Fragen offen, um den Kunden zu unterstützen.